

Abschn./ Pkt	Regelung alt	Regelung neu	Änderungsgrund/Anmerkungen
Gesamt			Redaktionelle Änderungen
Inhaltsverzeichnis	-	Punkt 3.10 Befehlsübermittlung	Hinzufügung aufgrund der ab 13.12.2026 neuen Ril 408.0412
	Punkt 5: Schema der Strecke	Punkt 5: Lageplan der Strecke	Berichtigung der Formulierung zur besseren Lesbarkeit
2.1	Die Grenzstrecke Aachen West – Montzen ist mit der Verbindung Antwerpen – Köln Flügel des Korridors RFC 1 (TEN) Rotterdam – Genua.	Die Grenzstrecke Aachen West – Montzen ist mit der Verbindung Antwerpen – Köln Flügel des Korridors RFC Nort Sea – Rhine – Mediterranean (NSRM) .	Änderung des Güterverkehrskorridor-Namens
2.6	Die Verwendung der internationalen Buchstabiertafel (NATO-Alphabet) ist während der Kommunikation verpflichtend.	entfällt	Wegfall, da dies seit dem Dezember 2025 europaweit verpflichtend ist
2.12	Die Länge der Güterzüge darf 650 m betragen. Mit Erlaubnis des EIU Infrabel, kann die Länge bis zu 740 m betragen.	Die Länge der Güterzüge darf 740 m betragen.	Anpassung der Maximallänge aufgrund einer Regelwerksänderung in Belgien.
2.14	Die Verständigung zwischen dem Tf der Zuglok und des Schiebetriebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.	entfällt	Wegfall, da dies Standard ist
3.3	Lü-Gleis: ist auf der Grenzstrecke eine Gleisverschlingung mit dem Gleis 953 und befindet sich im Bereich des Gemmenicher Tunnels.	Lü-Gleis: ist ein auf der Grenzstrecke mit dem Gleis 953 verschwenktes Gleis und befindet sich im Bereich des Gemmenicher Tunnels.	Berichtigung der Formulierung im Satz zur besseren Lesbarkeit

Beabsichtigte Änderungen - Ril 302.8202Z01
 betrieblich-technisches / netzzugangsrelevantes Regelwerk
 synoptische Darstellung

Abschn./ Pkt	Regelung alt	Regelung neu	Änderungsgrund/Anmerkungen
3.4	Zwei herzstücklose Weichen ermöglichen die Anbindung der Gleisverschlingung an das Gleis 953.	Zwei herzstücklose Weichen ermöglichen die Anbindung der Gleisverschwenkung an das Gleis 953.	Berichtigung der Formulierung im Satz zur besseren Lesbarkeit
3.12	-	Befehlsübermittlung: Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen verwendet seine eigenen Befehle. Für den deutschen Teil der Grenzbetriebsstrecke wird die Anwendung „digitaler Befehl“ nach Verständigung zwischen Fdl und Tf angewendet. Abweichend zu Ril 408.0412 können im Geltungsbereich dieser Richtlinie weiterhin Befehle diktiert werden.	Aufnahme der Textpassage. Bestehender Regelungsbedarf durch die Einführung des „digitalen Befehls“
5.	Das Schema unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Der Lageplan unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Berichtigung der Formulierung im Satz zur besseren Lesbarkeit